

Protokoll zur ordentlichen Delegiertenversammlung des OTTV (Herbstversammlung)

Datum: Donnerstag, 20. September 2018

Ort: Bergtrotte Osterfingen

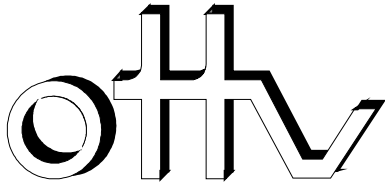
Zeit: 19.30 – 21.40 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Appell, Wahl der Stimmezähler, Stimmenkontrolle
 3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 15. Februar 2018
 4. Genehmigung der Jahresberichte der Präsidenten und der TK, Schlussbericht Vereinsprojekt
 5. Präsentation Tischtennis-Archiv durch Claude Diethelm
 6. Genehmigung der Kassa- und Revisorenberichte
 7. Genehmigung des Berichtes der Rekurskommission
 8. Entlastung des Vorstandes, der Rechnungsrevisoren und der Rekurskommission
 9. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes, der Rekurskommission und der Rechnungsprüfungskommission
 10. Anträge des Vorstandes und der Clubs
 11. Festsetzung der Orte und Daten der nächsten GVD, sowie der OTTM Aktive, Senioren und Nachwuchs für das Jahr 2019 (und evtl. für Folgejahre)
 12. Behandlung von Geschäften der Herbstversammlung von STT vom 29. September 2018 in Ittigen.
 13. Diverses
-

1. Begrüssung

Rafael Schmid heisst die Delegierten zur Herbstversammlung des OTTV im Namen des OTTV-Vorstandes und des TTC Schaffhausen herzlich willkommen. Weshalb die heutige Herbstversammlung in einem etwas festlicheren Rahmen durchgeführt wird, hat einen zweifachen Grund: Zum einen feiert der TTC Schaffhausen in diesem Jahr



Ostschweizer Tischtennisverband

sein 75-jähriges Vereinsjubiläum, zum andern ist der OTTV bereits 80-jährig geworden.

Speziell begrüsst werden die Ehrenmitglieder Peter Weibel, Hans Lindegger und Claude Diethelm, Paul Schönbächler als Präsident des Zürcher Kantonalverbandes und Patrick Traber als Vertreter des St. Galler Kantonalverbandes, sowie Erich Pohoralek vom Erra-Team.

Für die Versammlung entschuldigt haben sich Ehrenpräsident Albert Berbier, die Ehrenmitglieder André Zimmermann, Marcel Ruckstuhl und Bernhard Rieder, das Vorstandsmitglied Stefan Küttel, die TK-Mitglieder Bernhard Meyer, Claudia Hess und Matthias Hess, die Kommissionsmitglieder Roger Brunner und Reto Just, der Thurgauer Kantonalverband, sowie Daniel Burren von STT. Von den Vereinen haben sich Arbon, Chur, Dietikon-Weiningen, Flums, Urdorf und Wetzikon für den heutigen Abend entschuldigen lassen.

Vor 25 Jahren wurde die GVD des OTTV ebenfalls in Schaffhausen durchgeführt. Da damals **Peter Weibel** Präsident des OTTV war, wird er als **Tagespräsident** vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

2. Appell, Wahl der Stimmzähler, Stimmenkontrolle

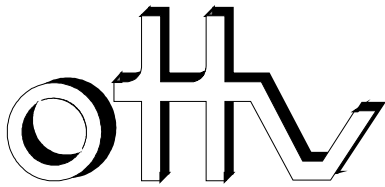
Als Stimmzähler werden Brian Widtmann (TTC Ettenhausen), Urs Hard (TTC Horn) und Peter Heierli (TTC Greifensee) vorgeschlagen und gewählt.

Im Saal sind gemäss Stimmzählung insgesamt **103 Stimmen** vertreten (100 Stimmen von Vereinen plus drei Stimmen von Ehrenmitgliedern). Das absolute Mehr beträgt somit 52 Stimmen. Während der Versammlung treffen noch zwei weitere Delegierte ein, die Stimmenanzahl erhöht sich dadurch auf **110 Stimmen, das absolute Mehr auf 56 Stimmen**.

Unentschuldigt der Versammlung ferngeblieben (nach Abgabe der Stimmkarten) sind die Vereine: Balzers, Bronschhofen, Frauenfeld, Kloten, Kreuzlingen, Pinguin ZH, Rorschach, Ruggell, Schaan-Eschen/Mauren, Seebach-Kügelilloo, Triesen, Wolfhalten und Wuppenau.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 15. Februar 2018

Das Protokoll zur Frühjahrsversammlung vom 15. Februar 2018 in Kloten wurde zusammen mit der Einladung an die Vereine versendet. Das **Protokoll** wird von der Versammlung **einstimmig genehmigt**.



Ostschweizer Tischtennisverband

4. Genehmigung der Jahresberichte der Präsidenten und der TK, Schlussbericht Vereinsprojekt

Da der OTTV seit zwei Jahren über ein Co-Präsidium verfügt, gibt es auch zwei Jahresberichte, jedoch mit unterschiedlichem Fokus. Rafael Schmid orientiert in seinem Jahresbericht über die Entwicklungen und Massnahmen im Bereich Breitensport, Markus Steinmann über den Stand im Leistungssport.

Jahresbericht Rafael Schmid, Fokus Breitensport

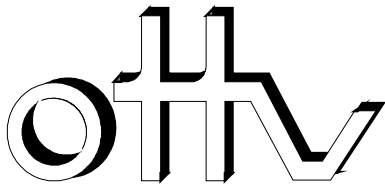
-) Sehr positiv ist die Zunahme von 20 Lizenzen gegenüber dem Vorjahr und besonders erfreulich, dass es bei den Damen eine Zunahme von 14 Lizenzen gab.
-) Erstmals war der OTTV an der OFFA (Frühlings- und Trendmesse in St. Gallen) mit einem Stand präsent, vertreten durch einige Vereine der näheren Region. Auch 2019 wird der OTTV dabei sein und voraussichtlich mehr Platz für den Stand erhalten, um Tischtennis noch attraktiver präsentieren zu können.
-) Um die Attraktivität der OTTM zu steigern, hat man verschiedene Massnahmen getroffen: Neue Kategorien durch reglementarische Anpassungen anlässlich der Frühjahrsversammlung 2018. Insbesondere dürfen Damen neuerdings ihrer Klassierung entsprechend, zusätzlich bei einer Herren-Einzelkategorie antreten. Die Siegerehrungen werden stimmungreicher präsentiert werden und für die Einzelkategorien Herren A und Damen A/B wird 2019 erstmals ein Preisgeld festgesetzt werden.

(Zum Jahresbericht – Link einfügen)

Jahresbericht Markus Steinmann, Fokus Leistungssport

In der Saison 2017/18 wurden erste Schritte eingeleitet in Sachen Leistungssportförderung auf Stufe OTTV. In St. Gallen wurde ab dem Frühjahr ein Stützpunktraining aufgenommen, das in dieser Saison nun etabliert werden soll. Mit Chur wurde eine Kooperation vereinbart, um auch die Region Rheintal abzudecken. Geplant ist, dass dieses Aufbautraining nach den Herbstferien gestartet werden kann. Zudem wurden Abklärungen getroffen, um auch bald wieder ein OTTV-Kader stellen zu können. Ziel wird es sein, dass für das Regionalkader regelmässige Trainingslager, Trainingsweekends, einzelne Trainingstage und auch die Teilnahme an internationalen Turnieren angeboten werden können. Ein erstes Trainingslager wurde bereits ausgeschrieben und wird im Zeitraum vom 27. – 30. Dezember 2018 in Filzbach durchgeführt werden.

Zentral dabei: Die Wiederaufnahme eines Kaderbetriebes und die Aktivitäten im Bereich Leistungssport sollen das Angebot von STT ergänzen und nicht konkurrenzieren. Auch mit den Kantonalverbänden soll die Zusammenarbeit intensiviert werden, um talentierte und motivierte Spielerinnen und Spieler besser fördern zu können. Zudem verfolgt der OTTV einen „Bottom-Up-Ansatz“ und nicht die Förde-



Ostschweizer Tischtennisverband

rung einiger weniger Talente - [zum Jahresbericht Leistungssport von Markus Steinmann](#)

Abschlussbericht Vereinsförderung durch Marc Schwitter

In der Saison 2017/18 wurde das Vereinsförderungsprojekt mit drei Vereinen durchgeführt (TTC Bronschhofen, TTC Dietikon-Weiningen, TTC Winterthur), jedoch mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Marc Schwitter fasst die Ergebnisse zusammen – [zum ausführlichen Schlussbericht](#)

Der TTC Winterthur und der TTC Bronschhofen sind an der Versammlung vertreten und fügen ergänzend hinzu:

Ralf Pelkowski, TTC Winterthur: Das Projekt sei eine sehr positive Erfahrung gewesen. Ganz allgemein hätte es dadurch einen Aufschwung gegeben, die Mitglieder zeigen mehr Engagement, neue Ideen seien daraus entstanden.

Heinz Steger, TTC Bronschhofen: Das Projekt zeige keine nachhaltigen Wirkungen, die Pressearbeit müsste ausgebaut werden. Auch der Auftritt an der OFFA sei zwar für das Tischtennis insgesamt und für Vereine der unmittelbaren Region attraktiv, für den TTC Bronschhofen selbst, jedoch nur von geringem Nutzen.

Abschliessend bedankt sich Marc Schwitter bei allen Projektbeteiligten für ihr Engagement und gibt einen kurzen Ausblick:

-) In der Saison 2018/19 wird das Förderungsprojekt mit einem weiteren Verein durchgeführt. Interessierte Vereine sollen sich direkt bei ihm melden
-) Eines der beiden geplanten Turnierprojekte ist ebenfalls noch offen: Interessierte Vereine melden sich bitte direkt bei Rafael Schmid
-) Am 18. Oktober findet im Raum Zürich ein Treffen zu einem Austausch rund um die Pressearbeit statt, an dem Medienprofis der Tischtennis-Szene und Medien-Interessierte teilnehmen werden

Jahresbericht der TK

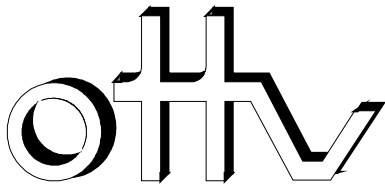
Der Jahresbericht der TK wurde mit der Einladung versendet. Aus der Versammlung gibt es keine Frage zu diesem Bericht.

Tagespräsident Peter Weibel lässt die Berichte von der Versammlung genehmigen, mit einstimmiger Annahme.

Anschliessend nimmt Hans Christe die Medaillen-Verteilung für die Mannschaftsmeisterschaft der Saison 2017/2018 vor:

Damen 1. Liga:

1. Neuhausen 2 (Aufstieg in NLB)
2. Uster 2 (Aufstieg in NLB)
3. Zürich-Affoltern 2



MM Nachwuchs: 1. Neuhausen 1
2. Young Stars ZH
3. Neuhausen 2
(Die Medaillen wurden anlässlich der Finalpoule übergeben)

MM Aktive: 1. Wädenswil 2 (Aufstieg in NLC)
2. Neuhausen 3 (Verzicht auf Aufstiegsspiele)
3. Horgen (Aufstieg in NLC)

MM O40: 1. Zürich-Affoltern
2. Chur
3. Neuhausen

MM O50: 1. Zürich-Affoltern
2. Steckborn-Homburg
3. Pinguin ZH
(Die Medaillen wurden anlässlich der Finalpoule übergeben)

Paul Wild Pokal: Gewinner des Paul Wild Pokals für die beste Clubleistung in der abgelaufenen Mannschaftsmeisterschafts-Saison ist der TTC Zürich-Affoltern.

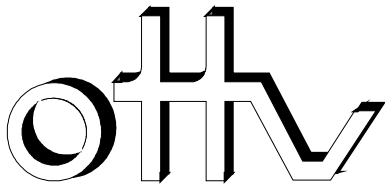
1. TTC Zürich-Affoltern	31 Punkte
2. TTC Wädenswil	23 Punkte
3. TTC Young Stars ZH	22 Punkte

5. Präsentation Tischtennis-Archiv durch Claude Diethelm

In grosser Arbeit, verbunden gar mit Reisen ins Ausland, hat Claude Diethelm ein Archiv über die Entstehung und Entwicklung des Tischtennissports in der Schweiz erstellt. In einer ca. 40-minütigen Präsentation gibt er einen Einblick. Das Archiv soll dem Tischtennis in der Schweiz insbesondere eine Identität geben. Von den Anfängen, mit Geschichten von Erfolg und Rückschlägen, bis zum heutigen 80-jährigen Jubiläum des OTTV.

6. Genehmigung der Kassa- und Revisorenberichte

Katherine Müller präsentiert die Bilanz und Erfolgsrechnung zur Saison 2017/18. Die Rechnung schliesst mit einem **Jahresverlust** von **Fr. 5'046.43**, der jedoch deutlich geringer ausfällt, als der budgetierte Verlust von Fr. 17'420.--. Das **Eigenkapital** reduzierte sich dadurch per 30. Juni 2018 auf **Fr. 183'594.60**. Zwei Hauptgründe führten zu diesem geringeren Verlust als prognostiziert:



Ostschweizer Tischtennisverband

-) Wie schon im Vorjahr beträchtliche Einsparungen beim Konto 4100 "Entschädigungen Geschäftsstelle und Dritte"; insbesondere der Betrag an STT für die verrichteten OTTV-Dienstleistungen viel wesentlich tiefer aus als erwartet.
-) Der Aufwand beim Konto 4210 "Übernachtungen, Essen, Getränke, Reisespesen" viel wesentlich tiefer aus als erwartet.

Die Revision der Jahresrechnung wurde am 6. August von Bruno Schmid und Roger Hürlimann durchgeführt. Der Revisorenbericht wird durch Bruno Schmid verlesen. Der Bericht stellt der Buchführung ein gutes Zeugnis aus, Stichproben stimmten überein mit den vorgelegten Belegen und schliesst mit der Empfehlung zur Annahme durch die Delegierten. Der Tagespräsident stellt danach den Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung.

Die Bilanz, die Erfolgsrechnung und der Revisorenbericht werden daraufhin einstimmig genehmigt.

7. Genehmigung des Berichtes der Rekurskommission

Die Rekurskommission des OTTV hatte auch in der Saison 2017/18 **keinen Rekurs** zu behandeln, weshalb die Genehmigung eines Jahresberichtes entfällt.

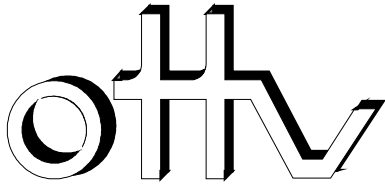
8. Entlastung des Vorstandes, der Rechnungsrevisoren und der Rekurskommission

Peter Weibel nimmt die Entlastung der Organe vor. Diese werden **durch die Versammlung einstimmig** und mit **Applaus entlastet**.

9. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes, der Rekurskommission und der Rechnungsprüfungskommission

Die beiden OTTV **Co-Präsidenten Markus Steinmann und Rafael Schmid** stellen sich zur Wiederwahl und werden von der Versammlung **einstimmig für ein weiteres Jahr bestätigt**.

Zur Wiederwahl stellen sich auch die bisherigen **Vorstandsmitglieder** Stefan Küttel (TK-Präsident), Hans Christe (Verantwortlicher Kurse und Schiedsrichterwesen), Katherine Müller (Finanzchefin) und Marc Schwitter (Leiter PR & Marketing). **Sie werden von der Versammlung in globo einstimmig ebenfalls für ein weiteres Jahr bestätigt**.



Ostschweizer Tischtennisverband

Wie im Bericht zum Leistungssport erwähnt wurde, hat sich Filippo Nick aus beruflichen und privaten Gründen entschieden, sich nicht mehr zur Wiederwahl als Leiter Leistungssport zu stellen. Mit Reinhard Vilic vom TTC St. Gallen hat man jedoch eine Bewerbung für die Nachfolge erhalten. Reinhard Vilic bringt viel Erfahrung im Bereich Leistungssport mit, aus beruflichen Gründen konnte er jedoch leider heute Abend nicht anwesend sein. Rafael Schmid legt den Werdegang von Reinhard Vilic auf, mit seinen Stationen im Tischtennisbereich. **Bei vier Enthaltungen wird Reinhard Vilic grossmehrheitlich als Leiter Leistungssport in den Vorstand des OTTV gewählt.**

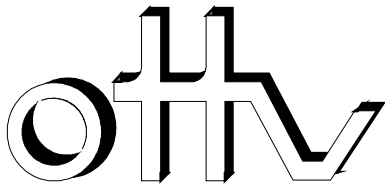
Bei der **Rechnungsprüfungskommission (RPK)** hat Roger Hürlimann letztes Jahr bereits mitgeteilt, dass es sein letztes Jahr als Revisor sein würde. Ein Ersatz konnte bisher noch nicht gefunden werden. Die anderen Mitglieder der RPK (Bruno Schmid als Präsident, Jonas Lorch und Roger Brunner) und die Mitglieder der **Rekurskommission** (Fritz Frey als Präsident, Paul Wild und Reto Just als Mitglieder, sowie René Zwald und Peter Schläppi als Ersatzmitglieder) stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. **Die Genannten werden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.**

10. Anträge des Vorstandes und der Clubs

Es liegen keine Anträge des Vorstandes oder von Clubs vor.

11. Festsetzung der Orte und Daten der nächsten GVD und der OTTM 2019 und evtl. für Folgejahre

- **Info OTTM 2018:** Die OTTM des **Nachwuchses** und der **Senioren** werden erneut gemeinsam durchgeführt werden und finden am **24. November in Wädenswil** statt. Die OTTM der **Aktiven** findet am **25. November in Wädenswil** statt. Die Ausschreibungen dazu werden bald folgen – TK und der Vorstand des OTTV hoffen, dass durch die Reglementsanpassungen, die Aufwertung der Siegerehrungen und durch die Einführung eines Preisgeldes für die A-Kategorien bei der OTTM der Aktiven die Teilnahmebeteiligung deutlich zunehmen wird
- **OTTM 2019:** Der TTC Dübendorf-Volketswil hat signalisiert, dass er die OTTM am **23./24. November** ausrichten würde, falls sich kein anderer Verein finden lässt. Da bis heute keine Bewerbung eintraf, erhält der **TTC Dübendorf-Volketswil** einstimmig den Zuschlag.
- **OTTM 2020:** Für die OTTM im Jahre 2020 hat der TTC Wädenswil die Halle bereits provisorisch reserviert. Da sich auf Nachfrage keine weiteren Vereine für die Durchführung interessieren, erhält der **TTC Wädenswil** für 2020 den Zuschlag, um die Halle definitiv reservieren zu können.



Ostschweizer Tischtennisverband

- **Frühjahrsversammlung 2019:** Für die Ausrichtung der Frühjahrsversammlung 2019 konnte noch kein Verein gefunden werden. Interessenten bitte beim Verbandsadministrator bis zum 31. Oktober melden. Sollte keine Bewerbung eintreffen, wird der OTTV selbst aktiv werden, um einen geeigneten Durchführungsort zu finden.

12. Behandlung von Geschäften der Herbstversammlung von STT vom 29. September 2018 in Ittigen

Die Unterlagen zur DV von STT vom 29. September in Ittigen haben die Vereine direkt von STT erhalten bzw. sind auf der STT-Website direkt abrufbar.

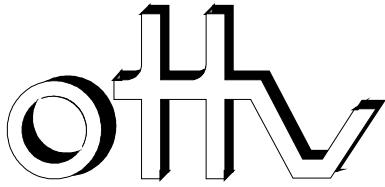
Aus Sicht des OTTV-Vorstandes stehen auf der Traktandenliste keine problematischen Geschäfte zur Debatte, sodass er Zustimmung empfiehlt. Auf zwei Wahlen weist Rafael Schmid jedoch explizit hin:

-) Emmanuelle Porta stellt sich zur Wahl als Chefin Breitensport STT. Bisher war diese Funktion vakant.
-) Claude Diethelm stellt sich zur Wahl als zusätzliches Mitglied für die Rekurskommission STT.

Für alle Geschäfte, Abstimmungen und Wahlen erteilt die Versammlung einstimmig Zustimmung.

13. Diverses

-) Urs Schärerer vom TTC Neuhausen fragt nach, welche zusätzlichen Massnahmen getroffen werden im Hinblick auf die **Ostschweizer Meisterschaften 2019** und die Folgejahre, um die Attraktivität des Anlasses weiter zu steigern. Für die OTTM 2018 hat man reglementarische Anpassungen vorgenommen, um neue Kategorien anbieten zu können. Für die A-Einzelkategorien bei der OTTM der Aktiven wird erstmals ein Preisgeld ausbezahlt und die Siegerehrungen sollen in einem stimmungsreicheren Rahmen stattfinden und attraktiver präsentiert werden. Nach der OTTM 2018 wird man diese Massnahmen auf ihre Wirkungen hin auswerten. Danach werden die Ergebnisse präsentiert und es wird einen Aufruf geben für weitere Ideen und Innovationen, damit allenfalls an der Frühjahrsversammlung 2019 weitere reglementarische Massnahmen getroffen werden können.
-) Hans Christe macht darauf aufmerksam, dass die neue **Ausbildung für angehende Schieds- und Oberschiedsrichter** am 30. Oktober beginnen wird. Mit der Bitte nach geeigneten Kandidaten Ausschau zu halten und in den Vereinen zu werben, damit die Anzahl der Schieds- und Oberschiedsrichter mindestens aufrechterhalten werden kann.



Ostschweizer Tischtennisverband

-) Kathrin Volkart vom TTC Young Stars ZH fragt in die Runde, ob die Abgabe einer gedruckten Form des **OTTV-Handbuchs** noch zeitgemäss sei und die Kosten dafür nicht eingespart werden könnten. Viele Spielerinnen und Spieler nutzen das Handbuch gar nicht mehr und scheinbar wird es von jüngeren Spielern nach Erhalt bald einmal entsorgt. Zudem sind die Inhalte des Handbuchs auch online abrufbar. Der OTTV-Vorstand hat sich zu dieser Thematik auch schon Gedanken gemacht: Eine Möglichkeit wäre nur noch einige wenige Exemplare jedem Verein zuzustellen: Zwei Exemplare oder ein Exemplar pro Team. Überlegungen gibt es auch das OTTV-Handbuch zukünftig mit neuen Inhalten anzubieten, bspw. mit der Möglichkeit, dass sich jeder Verein darin vorstellen kann.
-) Marc Schwitter dankt dem **TTC Schaffhausen** für die Ausrichtung der Jubiläums-GVD und für die Abgabe eines „Give-Aways“, in der Form eines „Wilchinger Pinot Noirs“.

Da es danach keine Wortmeldungen mehr gibt, schliesst Peter Weibel als Tagespräsident, um 21:40 Uhr die Herbstversammlung und wünscht eine gute Heimkehr.

Der Protokollführer
Suat Ulusoy
Verbandsadministrator OTTV

Abtwil, 2. Oktober 2018